

## OverLab

### Rechnen mit Feuer unter Solvency II

Die Bewertung des Feuerrisikos hat unter dem europäischen Aufsichtsregime Solvency II an Bedeutung gewonnen. Mit OverLab hat Meyerthole Siems Kohlruss eine intelligente Methode zur Bestimmung größter Feuerrisikokonzentrationen entwickelt, die Sachversicherer im Risikomanagement flexibel und risikogerecht einsetzen können.

Gemäß der Standardformel unter Solvency II ist die Kapitalanforderung für das Feuerrisiko durch die Versicherungssumme der größten Feuerrisikokonzentration definiert. Als Exposure dient die Gebäudegruppe mit der höchsten kumulierten Versicherungssumme, deren Gebäude vollständig oder teilweise innerhalb eines Radius von 200 Metern liegen.

Für das Own Risk and Solvency Assessment (ORSA) können auch andere Radien als 200 Meter von Interesse sein. Das ORSA als wichtiges Instrument des Governance-Systems unter Solvency II dient der unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung, wobei u.a. Abweichungen von dem Standardmodell sowie Stressszenarien begründet und analysiert werden. Neben variierenden Kreisradien können für das ORSA zusätzlich zur Gebäudegruppe mit der höchsten Feuerrisikokonzentration ebenfalls die Gebäudegruppen mit der zweithöchsten, dritthöchsten, etc. kumulierten Versicherungssumme interessant sein.

Wie lassen sich diese Gebäudegruppen also bestimmen und wie hoch ist deren kumulierte Versicherungssumme? Die Beantwortung dieser Fragen ist eine numerische Herausforderung. Meyerthole Siems Kohlruss hat mit OverLab ein effizientes Verfahren entwickelt.

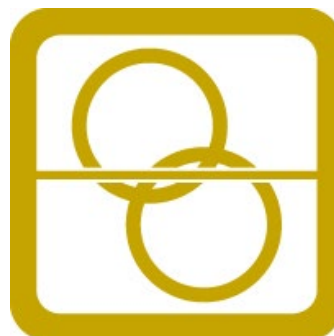
Ein illustratives Video zu OverLab finden Sie unter dem folgenden Link: [www.aktuare.de/overlab](http://www.aktuare.de/overlab)



Bei OverLab werden um die feuerversicherten Risiken virtuelle Kreise gezogen. Anhand von Stellen, wo sich die Kreise überlappen, werden auf effiziente Weise größte Feuerrisikokonzentrationen ermittelt.

## Ihre Vorteile

- › OverLab ist in die erprobte Software ARIANE eingebunden und kann lizenziert oder auch als Dienstleistung bezogen werden.
- › Als Eingabe benötigt OverLab die geokodierten Adressen und Versicherungssummen eines feuerversicherten Bestandes. Wir unterstützen bei der Datenvalidierung und Geokodierung.
- › Ausgegeben werden die Geokoordinaten der Kreismittelpunkte mit den höchsten Feuerrisikokonzentrationen sowie die Koordinaten der Risiken innerhalb dieser Feuerekumule. Wir unterstützen bei der Ergebnisaufbereitung und Kartenerstellung.
- › Wir unterstützen außerdem mit Empfehlungen zur Rückversicherungsstruktur und berechnen die aufsichtsrechtliche Risikoentlastung.



## Beispiel

Meyerthole Siems Kohlruss hat OverLab auf ausgewählte feuerversicherte Bestände angewendet. Für die Verbundene Wohngebäudeversicherung ergaben sich vor Rückversicherung Feuerrisikokonzentrationen mit einer kumulierten Versicherungssumme von bis zu 1.000 % der Bruttoprämie. Dabei wurden die höchsten Schadenquoten bei Feuerversicherern mit regional konzentrierten Beständen beobachtet. Diese teilweisen hohen Kapitalanforderungen lassen sich durch leichte Modifikationen an der Rückversicherungsordnung erheblich reduzieren.

## Meyerthole Siems Kohlruss

Meyerthole Siems Kohlruss wurde 1998 in Köln als erste deutsche aktuarielle Beratungsgesellschaft gegründet und begleitet Versicherungsunternehmen bei strategischen Entscheidungen und operativen Prozessen. Die Schwerpunkte sind Datenpools, Tarifierung, Telematik, Cyber, Nachhaltigkeit, Bilanzbewertungen, Rückversicherung, Solvency II und EbAV II.

## Ihre Ansprechpartner:innen

### Eva Remberg

Meyerthole Siems Kohlruss

Tel: +49(0)221 42053-0

E-Mail: [eva.remberg@aktuare.de](mailto:eva.remberg@aktuare.de)

### Paul Schankweiler

Meyerthole Siems Kohlruss

Tel: +49 (0)221 42053-0

E-Mail: [paul.schankweiler@aktuare.de](mailto:paul.schankweiler@aktuare.de)